

München, den 3. November 1948.

Herrn

Dr. Otto M e y e r,
Monumenta Germaniae Historica,
Pommersfelden b. Bamberg
Schloss.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Herr Rusack vom Hahn'schen Verlage schreibt mir heute, dass er gerne eine Manuskript-Seite der Rotger-Ausgabe einsehen möchte, um eine möglichst genaue Kalkulation aufstellen zu können. Ich bitte Sie daher, eine möglichst charakteristische Seite des Manuskriptes abschreiben zu lassen und sie ihm in meinem Auftrage zuzuschicken. Vielleicht fügen Sie noch ausdrücklich hinzu, dass die Kalkulation dann direkt an mich geschickt werden soll.

Ich benutze die Gelegenheit, Sie noch zu bitten, die Erledigung der Korrekturen für Herrn Jordan möglichst zu beschleunigen. Dieser befürchtet, dass eines Tages Erschwerungen im Postverkehr mit der Ostzone eintreten könnten, und diese Sorge ist natürlich nicht ganz von der Hand zu weisen. Daher ist es in der Tat wünschenswert, dass die Fertigstellung der Ausgabe möglichst beschleunigt wird.

Mit besten Grüßen

Ihr

F. Baumbach